

ConAct - Newsletter 03/2012

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,**

die Hochzeiten von Austausch und Begegnung haben begonnen! Und auch, wenn der deutsche Sommer nicht hält, was er verspricht – der israelische tut dies ganz sicher, und so wünschen wir allseits bereichernde Eindrücke und gute Begegnungen.

Zwei neue Projekte haben wir bei ConAct in den letzten Wochen begonnen:

In einem bilateralen Treffen ist erstmalig ein Junior-Team für den deutsch-israelischen Jugendaustausch zusammen gekommen. Junge Deutsche und Israelis, die bereits Erfahrungen in Austausch und Freiwilligendiensten haben, werden sich längerfristig im Kontext deutsch-israelischer Austauscharbeit mit ihrer Kompetenz und ihren Ideen engagieren – die Basis dafür ist gelegt.

Das zweite neue Angebot ist die bilaterale Fortbildungsreihe für (neue) Gruppenleiter/innen im deutsch-israelischen Austausch. In vier Seminarteilen setzen sie sich mit diversitätsbewusster Pädagogik in der internationalen Jugendarbeit und mit der Geschichte und Gegenwart von Leben und Kultur in Deutschland und Israel auseinander, um für die Leitung ihrer eigenen Austauschprojekte gut vorbereitet zu sein.

Wir freuen uns wie immer über die große Nachfrage und aktive Mitwirkung aller Beteiligten!

Mit herzlichen Sommergrüßen

Das ConAct-Team

For the English version, please see below!

ConAct - News

Einblicke in die internationale Jugendarbeit: ConAct beim Info- und Vernetzungstag in Thüringen

Auf Einladung des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit kamen am 28. Juni 2012 in Erfurt die Fördereinrichtungen für den internationalen Jugendaustausch (DFJW, DPJW, Tandem, ConAct, Stiftung DRJA und Jugend in Aktion) zusammen, um über Möglichkeiten und Förderung internationaler Jugendbegegnungen zu informieren, Akteur/innen der Region zu vernetzen und neue Impulse für den Austausch zu geben.

Mehr als 60 Vertreterinnen und Vertreter von Institutionen, Verbänden und Vereinen der außerschulischen Jugendarbeit sowie auch einiger Schulen aus Thüringen waren der Einladung gefolgt. Während der Markt der Möglichkeiten die Gelegenheit für ein erstes Kennenlernen der Fördereinrichtungen und ausgewählter Projekte in Thüringen bot, nutzten viele Interessierte die Chance, sich auch untereinander zu vernetzen. Einzelne Aspekte der internationalen Jugendarbeit wurden am Nachmittag in sechs parallel stattfindenden Arbeitsgruppen vertieft, wie z.B. die Konzeption eines gelungenen Programms, der Einstieg in den Jugendaustausch oder die Nutzung von Methoden der Sprachanimation und der Erlebnispädagogik.

Falls Sie Interesse haben, an einer der kommenden Kooperationsveranstaltungen der internationalen Jugendarbeit teilzunehmen: Mitte September findet ein Infotag in Hessen statt, zu dem wir Sie bereits jetzt herzlich einladen!

Kick-off-Seminar zum „Junior-Team“ für den deutsch-israelischen Jugendaustausch

Vom 2. bis 6. Juli 2012 fand das Seminar zur Einrichtung des Junior-Teams für den deutsch-israelischen Jugendaustausch statt. ConAct hatte 18 hochmotivierte Jugendliche und junge Erwachsene aus Deutschland und Israel, die bereits eigene Erfahrungen im Rahmen von Austauschprogrammen machen konnten oder einen Freiwilligendienst im jeweils anderen Land absolviert haben, zu einem ersten Seminar eingeladen. Im Tagungshaus „Alte Feuerwache“ in Berlin kamen die Teilnehmer/innen zusammen, um ConAct näher kennen zu lernen, als Junior-Team zusammen zu finden und Perspektiven für die zukünftige Arbeit eines solchen Teams zu entwickeln.

Das Junior-Team ist ein Projekt von ConAct in Kooperation mit dem Israel Youth Exchange Council und entstand vor dem Hintergrund einer ständigen Nachfrage nach der Mitwirkung junger, im Austausch erfahrener Personen – z.B. bei Informationsveranstaltungen zum deutsch-israelischen und internationalen Jugendaustausch oder bei der Vorbereitung einer Jugendgruppe. Mit dem Junior-Team antwortet ConAct auf dieses Bedürfnis und möchte gleichzeitig jungen Menschen die Möglichkeit geben, tiefere Einblicke in die deutsch-israelischen Jugendkontakte zu erhalten sowie durch die Entwicklung eigener (Projekt-)Ideen und deren Initiierung die eigene Perspektive einzubringen. Der Einstieg in das Junior-Team soll perspektivisch auch für weitere interessierte junge Menschen möglich sein, die nicht am Seminar teilgenommen haben.

Möchten Sie mehr über die Inhalte, über Pläne und konkret entstandene Projektideen erfahren? Dann lesen Sie [hier](#) mehr über das erste Treffen des Junior-Teams.

Projekte leiten - Begegnungen begleiten

Auftaktseminar der Fortbildung für Begegnungsleiter/innen im deutsch-israelischen Jugendaustausch (Teil 1)

Vom 04. bis 08. Juni 2012 fand in Berlin das Auftaktseminar der vierteiligen Fortbildungsreihe „Projekte leiten - Begegnungen begleiten“ für Gruppenleiter/innen im deutsch-israelischen Jugendaustausch statt. 12 Teilnehmer/innen aus ganz Deutschland kamen in Berlin zusammen, um sich in einem gemeinsamen Lernprozess pädagogische Kenntnisse internationaler Jugendarbeit im deutsch-israelischen Kontext anzueignen und adäquate, methodische Zugänge auszuprobieren und gemeinsam zu reflektieren. Die vierteilige Fortbildungsreihe ist intergenerationell ausgerichtet und wendet sich an Interessierte aus Deutschland und Israel, die in die deutsch-israelische Austausch- und Begegnungsarbeit einsteigen wollen und/oder erste Erfahrungen mitbringen.

Der angeregte Austausch der Teilnehmer/innen des Auftaktseminars hat viele Fragen und Themenfelder eröffnet, die nun in zwei darauffolgenden, deutsch-israelischen Seminaren aufgegriffen werden. Das nächste Seminar mit Teilnehmer/innen aus Israel und Deutschland wird im September 2012 in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein in Werftpfuhl stattfinden. (Ein Quereinstieg ins Fortbildungsprogramm ist leider nicht möglich.)

Weitere Informationen zur Fortbildungsreihe finden Sie [hier](#).

Die bilaterale Fortbildung ist ein gemeinsames Projekt von ConAct, dem Israel Youth Exchange Council und dem Council of Youth Movements in Israel.

Kom-Mit-Nadev: Freiwillige treffen MdB Christian Lange im Rahmen des dritten Begleitseminars vom 20.-22. Mai in Berlin

Zum dritten Mal während ihres Freiwilligenjahres sind die Kom-Mit-Nadev-Freiwilligen vom 20. bis 22. Mai 2012 in Berlin zusammen gekommen, um über ihren Freiwilligendienst zu reflektieren, Erfahrungen auszutauschen und sich über aktuelle Themen innerhalb der deutschen Gesellschaft und des deutsch-israelischen Verhältnisses zu informieren und zu diskutieren. In diesem Rahmen hat auch ein Gespräch im Bundestag mit dem Abgeordneten des Bundestages und Vizepräsidenten der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Christian Lange zum deutsch-israelischen Verhältnis stattgefunden. In dem Treffen nahm sich der Abgeordnete Zeit, die Relevanz der deutsch-israelischen Beziehungen für die deutsche Politik darzustellen, seinen eigenen Bezug zu Israel zu erläutern und auf Fragen der Freiwilligen einzugehen.

Weitere Themen waren die kritische Auseinandersetzung mit dem Begriff Kultur, der Besuch des Denkmals für die ermordeten Juden Europas mit einer Einführung und Diskussion zur Erinnerungskultur in Deutschland sowie die Auseinandersetzung der deutschen Gesellschaft mit dem Nahostkonflikt.

Neben der inhaltlichen Arbeit lag den Freiwilligen die Reflektion ihrer Erfahrungen sowie die positive Gestaltung ihrer verbleibenden Zeit in Deutschland sehr am Herzen.

Kom-Mit-Nadev ist ein bilateral entwickeltes und von deutschen und israelischen Organisationen getragenes Freiwilligenprogramm. Es arbeitet in Trägerschaft von ConAct und dem Rat der Jugendbewegungen in Israel. Derzeit wird es gefördert durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, die Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Israel Youth Exchange Council.

Kom-Mit-Nadev -

das deutsch-israelische Freiwilligenprogramm geht ins dritte Programmjahr

Nach zwei erfolgreichen Jahren der Einladung junger Israelis für einen einjährigen Freiwilligendienst in Deutschland, folgt nun ein drittes Programmjahr: 18-20 neue Freiwillige bereiten sich auf einem mehrtägigen Seminar und Deutsch-Sprachkurs in Israel darauf vor, zum 01. September einen Freiwilligendienst in Deutschland beginnen zu können.

Nachdem das Programm in zwei Pilotjahren aufgebaut worden war, Kooperationen zur Entsendung und Aufnahme der Freiwilligen begründet worden waren und viele Eckpunkte und Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit von deutschen und israelischen Trägern intensiv diskutiert wurden, endet die Pilotphase des Programms Ende des Jahres 2012. Entstehen wird ein Programmrahmen, der auf mehr Eigeninitiative aller beteiligten Träger und Personen setzt und gleichzeitig die Spezifität des Programms mit gezielten Dienstleistungen und Angeboten für Träger und Freiwillige bereithalten wird.

Besuchen Sie die Website des Programms unter www.kom-mit-nadev.org oder besuchen Sie das Programm auf [Facebook](#).

Deutsch-israelische Freiwilligendienste - Vernetzungstreffen für deutsche und israelische Entsende- und Aufnahmeorganisationen

19. - 22. November 2012

Seit mehr als fünf Jahrzehnten leisten junge Deutsche Freiwilligendienste in zivilgesellschaftlichen Projekten in Israel, in manchen Jahren mehr als 1.000 Freiwillige. Seit einigen Jahren gibt es nun junge Israelis, die einen Freiwilligendienst in Deutschland leisten - mit dem Programm Kom-Mit-Nadev wurde für dieses Anliegen ein gemeinsamer bilateraler Rahmen geschaffen, der aktuell bis zu 20 junge Israelis für einen Freiwilligendienst nach Deutschland einlädt.

Was kennzeichnet die Dienste junger Deutscher in Israel und die junger Israelis in Deutschland? Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede lassen sich erfahren? Welche Hilfestellungen inhaltlicher, logistischer und struktureller Art benötigen Träger, die Freiwillige in die eine oder andere Richtung entsenden? Welche Verknüpfungen und Synergien ergeben sich? Welche Wünsche und Vorstellungen zur Vernetzung in diesem nachhaltig wirksamen Feld deutsch-israelischer Jugendkontakte bestehen bei den beteiligten deutschen und israelischen Trägern?

Das Vernetzungstreffen wird Plattform und Seminar sein - zur Arbeit an inhaltlichen Fragestellungen ebenso wie zum Knüpfen von Kontakten, zum Aufbau konkreter Kooperationen und zur Erneuerung gemeinsamer Absprachen.

Alle Interessierte bitten wir schon jetzt, diesen Termin in der Woche vom 19. - 22. November 2012 vorzumerken. Eine Einladung und Möglichkeit der Anmeldung folgt demnächst.

ConAct Taschenkalender 2012/2013 ab sofort bestellbar!

Der neue ConAct-Taschenkalender 2012/2013 ist ab sofort bestellbar. Der praktische Begleiter im Alltag informiert übersichtlich über deutsche und israelische Schulferien und Feiertage und erleichtert die Planung Ihrer Jugendbegegnung! Der Kalender ist ab August bei ConAct wie immer kostenlos erhältlich und kann bereits jetzt bestellt werden unter: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info(at)ConAct-org.de).

News von Anderen

"Man wird ja wohl Israel noch kritisieren dürfen...?!" - Neue Publikation der Amadeu Antonio Stiftung zu Antisemitismus und Israelkritik erschienen

Nicht nur die jüngste Debatte um das Gedicht „Was gesagt werden muss“ von Günter Grass hat gezeigt, wie sehr das Thema Israel hierzulande für aufgeregte Debatten sorgt. Die Frage, wo Kritik aufhört und antisemitische Ressentiments anfangen, ist dabei jedoch oft strittig. Vor diesem Hintergrund sowie den Entwicklungen im Nahostkonflikt und den Ergebnissen wissenschaftlicher Erhebungen hat sich die Amadeu Antonio Stiftung dieses Themas in der [Publikation „Man wird ja wohl Israel noch kritisieren dürfen...?!“](#) angenommen, die versucht, Orientierungswissen zu bieten, um israelbezogenen Antisemitismus von legitimer Kritik zu unterscheiden.

Wenn Sie mehr über die Publikation erfahren möchten, finden Sie [hier](#) weitere

Informationen.

www.amadeu-antonio-stiftung.de

Blickwinkel: Tagung zu Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft (Teil 3)

29.-30. Oktober 2012 in Köln

Vom 29.-30. Oktober 2012 findet im Kölner Forum Volkshochschule die dritte Tagung der Reihe *Blickwinkel. Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft* statt. Mit dem spezifischen „Bildungszugang Gender“ möchte die Tagung an der Schnittstelle von Wissenschaft und pädagogischer Praxis die Rolle von der Kategorie Gender in der Auseinandersetzung mit Antisemitismus diskutieren: Sind im Antisemitismus wie auch im Sprechen darüber Dimensionen von Gender enthalten? Ist es sinnvoll, Antisemitismus anhand von Gender kritisch zu bearbeiten? Wie wirken in der Migrationsgesellschaft unterschiedliche Macht- und Diskriminierungsverhältnisse zusammen und was bedeutet das wiederum für gesellschaftliche und präventiv-pädagogische Strategien und Konzepte?

Quelle: Stiftung EVZ

Wenn Sie mehr über das Programm der Tagung erfahren möchten, dann finden Sie hier weitere Informationen.

HÖRPOL - Memories for the Future

Prämierte Audioführungen durch Berlin-Mitte nun auch auf Englisch abrufbar

Unter dem Titel "Memories for the future" stehen die Audioführungen des Projekts HÖRPOL nun auch in englischer Sprache zur Verfügung. Das mit zahlreichen Zeitzeug/innen, Künstler/innen, Historiker/innen und Schüler/innen entwickelte Audioprojekt zu Schauplätzen in Berlin-Mitte behandelt in abwechslungsreichen Audiorundgängen Themen wie jüdische Geschichte, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit und ist für Jugendliche wie Erwachsene gleichermaßen geeignet. Mit dem komplett auf Englisch abrufbaren Audioangebot sind nun erstmals auch englischsprachige Nutzer/innen eingeladen, über Themen wie Demokratie, Toleranz, Glaubensfreiheit und ein multikulturelles Miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wenn Sie mehr über HÖRPOL erfahren möchten, lesen Sie hier mehr.

www.hoerpol.de

„Methodenhandbuch Antiziganismus“ sensibilisiert Jugendliche für die Geschichte und Ausgrenzung von Sinti und Roma

Die Alte Feuerwache e. V. – Jugendbildungsstätte Kaubstraße hat in Kooperation mit der Stiftung EVZ ein Methodenhandbuch zum Thema Antiziganismus veröffentlicht. Das erste umfassende Handbuch zu diesem Thema wurde für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit entwickelt und richtet sich gleichermaßen an Pädagog/innen, Sozialarbeiter/innen, Bildungs- und Gedenkstätten, Universitäten und Schulen.

In den Modulen stehen die Lebensrealitäten und Deutungsmuster von Jugendlichen im Mittelpunkt. Dabei wurde versucht, die Methoden so einfach und variabel wie möglich zu konzipieren, so dass sie in unterschiedlichen Kontexten und für unterschiedlich interessierte Gruppen von Jugendlichen eingesetzt werden können. Das Methodenspektrum reicht dabei von interaktiven Diskussions- und Positionierungsübungen, über Aufgaben, die die kritische Auseinandersetzung mit journalistischen Darstellungen fördern, bis hin zur Arbeit mit aktuellem Musik- und Filmmaterial, Rollen- und Kartenspielen.

Wenn Sie mehr über das Methodenhandbuch erfahren möchten, finden Sie hier weitere Informationen.

Beteiligungsprojekt „Wie wollt Ihr Euch erinnern?“ in Hamburg hat jugendliche Projektideen zur Gestaltung der Gedenkstätte „Informations- und Dokumentationszentrum am Lohseplatz“ ausgezeichnet

In Anwesenheit der Kultursenatorin Prof. Barbara Kisseler haben die Kulturbehörde Hamburg, der Landesjugendring sowie die KZ-Gedenkstätte Neuengamme am 18. Juni 2012 jugendliche Preisträger des partizipativen Beteiligungsprojekts "Wie wollt Ihr Euch erinnern?" geehrt. Mit dem „Informations- und Dokumentationszentrum am Lohseplatz“ in der Hamburger HafenCity entsteht derzeit eine neue Gedenkstätte, die an die Deportationen von Juden, Sinti und Roma aus Hamburg zwischen 1940 und 1945 erinnert. Um die Gedenkstätte zu einem Ort der lebendigen Erinnerung, des gemeinsamen Lernens und des Austauschs werden zu lassen, waren Jugendliche aufgerufen, ihre Ideen zur Gestaltung des Gedenkort einzubringen.

In Begleitung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme und der Opferverbände haben sich rund 40 Schülerinnen und Schüler über acht Monate hinweg mit der Frage auseinandergesetzt und in Workshops an Gestaltungsideen gearbeitet. Es ist geplant, dass die Ideen der Jugendlichen in die Gestaltung des Informations- und Dokumentationszentrums einfließen.

Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren möchten, finden Sie hier weitere Informationen.

Vorstellung des IJAB Innovationsforums „Jugend global“

Mit dem Innovationsforum *Jugend global* startet IJAB ein interaktives Serviceangebot zur Qualifizierung und Weiterentwicklung der internationalen Jugendarbeit. Das Forum soll Fachkräften, Trägern, Netzwerken sowie interessierten Partnern der internationalen Jugendarbeit ermöglichen, kontinuierlich ihre Anliegen und Interessen einzubringen, sich zu vernetzen, zu diskutieren und so gemeinsam Strategien und Instrumente für eine zukunftsweisende internationale Jugendarbeit zu entwickeln.

Zentrales Element ist ein webbasiertes Diskussionsforum, das durch jährliche Kolloquien und Entwicklungsworkshops sowie Kongresse ergänzt wird. Begleitet wird das Innovationsforum durch Qualifizierungs- und Beratungsangebote sowie Zugang zu Materialien und Tools.

Interessierte sind aufgerufen, sich ab sofort im Diskussionsforum zu beteiligen unter: ijab.de/innovationsforum.

Quelle: IJAB - Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Eine detailliertere Projektbeschreibung sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#).

"More than culture": The diversity-conscious approach in practice Train-the-trainer seminar for facilitator-teams in international youth exchanges

The program "Youth in Action" offers a Train-the-Trainer seminar for facilitator teams in international youth exchanges near Berlin from Sept 21-25, 2012. The objective of the seminar is to learn about the diversity-conscious approach, to deepen the consciousness about our own belongings, power positions and experiences with diversity and discrimination in the international co-operation with partner(s). Experiencing and reflecting a diversity-conscious attitude as facilitator and learning about practical methods for international youth exchanges will also be part of the program.

The training course is designed for participants who are able to motivate their international partner(s) for common participation, who are experienced in facilitating international youth exchanges and willing to reflect their educational practice and the dominant focus on cultural differences in youth exchanges by adapting new perspective to their work.

Cooperating partners in the context of German - Israeli youth exchange are requested to apply together. For more information please click here (in English).

Studienreisen von der bpb nach Israel

Auch in diesem Jahr bietet die Bundeszentrale für politische Bildung Multiplikator/innen der politischen Bildung vom 13.-26. 10.2012 eine Studienreise zum Thema „Armee und Zivilgesellschaft“ nach Israel an. Während der Reise wird die Rolle der Armee für Staat und Gesellschaft aus der Perspektive unterschiedlicher politischer und gesellschaftlicher Akteure vorgestellt. Ein weiterer Fokus der Reise liegt auf dem zivilgesellschaftlichen Engagement in der israelischen Gesellschaft.

Quelle: bpb

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie hier.

ConAct - Filmtipp

Die Wohnung

Arnon Goldfinger

Eine Wohnung in Tel Aviv - ein Stück Berlin, mitten in Israel. 70 Jahre lang hat Gerda Tuchler hier mit ihrem Ehemann Kurt gelebt, nachdem beide in den 30er Jahren vor den Nazis aus Deutschland geflüchtet waren. Als Gerda Tuchler mit 98 Jahren stirbt, hinterlässt sie unzählige Briefe und Fotos - Zeugnisse eines reichen, gefüllten Lebens. Doch in den Dokumenten werden auch Spuren einer bislang unbekannteren Seite der Familiengeschichte sichtbar. Enkelsohn und Filmemacher Arnon Goldfinger begibt sich zusammen mit seiner Mutter auf Spurensuche und entdeckt Dokumente, die eine unglaubliche Freundschaft belegen: Zwischen dem Großvater Kurt - einst Richter in Berlin und überzeugter Zionist - und dem SS-Offizier und Leiter des Judenreferats des Sicherheitsdienstes, Leopold Itz Eder von Mildenstein.

„Arnon Goldfinger gibt nicht auf. Er wühlt weiter in der Vergangenheit, so wie seine Familie zu Beginn die Wohnung der toten Großmutter in Tel Aviv durchwühlt hat. Uns klar zu machen, dass diese große, umfassende Wühlarbeit nicht zu Ende ist, vielmehr dass sie auf einer bestimmten Ebene erst begonnen hat und weitergehen muss, ist die große Leistung dieses Films.“ (Katja Nicodemus, NDR Kultur)

Weitere Informationen zum Film finden Sie auf www.die-wohnung-film.de.

Die Wohnung. Dokumentarfilm, Deutschland/Israel 2011.

Regie: Arnon Goldfinger

Verleih: Salzgeber

ConAct - Termine

- **Kom-Mit-Nadev- Begleitseminar für die israelischen Freiwilligen 2011/2012**
23. - 27. Juli 2012 in Karlsruhe
- **Kom-Mit- Nadev-Vorbereitungsseminar für die Freiwilligen 2012/2013**
12. -17. August 2012 in Israel
- **Kom-Mit- Nadev-Abschlussseminar der Freiwilligengruppe 2011/2012**
28.-30. August 2012 in Israel
- **ConAct - Fortbildung Projekte leiten - Begegnungen begleiten für Begegnungsleiter/innen im deutsch-israelischen Jugendaustausch (Teil 2)**
03.-07. September 2012 in Werftpfuhl
- **Info- und Vernetzungstag in Hessen**
18. September 2012 in Kassel
- **Netzwerktreffen Deutsch-Israelische Freiwilligendienste**
19. - 22. November 2012 in Berlin/Lutherstadt Wittenberg

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ConAct-Team

ConAct -
Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
Altes Rathaus - Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 - 42 02 60
E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info(at)ConAct-org.de)

Die Arbeit von ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

Dear friends and partners in Israel,

the high times for exchange and encounters are going on! Even though the German summer does not keep its promises, we are sure the Israeli summer does – we wish you all a summer full of remarkable impressions and meaningful encounters.

Please find our news below.
Your ConAct-Team

ConAct - News

Insights into international youth work - Information and Networking day in Thuringia

On invitation of the Thuringian Ministry of Social Affairs, Family and Health, the supporting organizations for international youth work in Germany DFJW, DPJW, Tandem, Stiftung DRJA, the program Youth in Action and ConAct came to Erfurt in order to inform about the international youth work and to foster the networking of organizations in the region by giving new impulses to youth exchange projects. More than 60 members of institutions of non-formal education as well as some school teachers from all over Thuringia followed the invitation. On a so called “market of possibilities”, the participants got a chance to learn about the funding institutions and special projects in Thuringia and got to know each other. In the afternoon, several aspects of international youth work have been deepened in 6 working groups, e.g. the conception of a successful exchange program, the first steps to establish a new partnership or the usage of pedagogical methods like “language animation” and “adventure pedagogics”.

In September, ConAct will also participate at information and networking days in Hesse. For more information, please check out here (in German).

Kick-Off Junior-Team

From July 2-6, the seminar to establish the Junior-Team for the German-Israeli youth exchange took place.

ConAct invited to a first seminar 18 highly-motivated youngsters and young adults from Germany and Israel who already gained some experience in exchange programs or participated in a voluntary service program in the respectively other country. At the conference center “Alte Feuerwache” in Berlin the participants got together to get to know ConAct more deeply, to get together as a Junior-Team and to develop perspectives for the future work of such a Junior-Team.

The Junior-Team is a project of ConAct in cooperation with the Israel Youth Exchange Council and developed as a result of constant demands for the participation of young, in the German-Israeli youth exchange experienced persons – e.g. at information events concerning German-Israeli and international youth exchange or for the preparation of youth groups. By establishing the Junior-Team, ConAct tries to respond to those needs and simultaneously wants to give young people the opportunity to get deeper insights into the field of German-Israeli youth exchange, and to contribute their own perspectives to the work of ConAct by developing own (project-) ideas and initiating those.

Joining the Junior-Team shall in future also be possible for interested, young people, who did not participate in the seminar. We will constantly update you in the upcoming newsletters. For further information about the seminar, developed ideas and planned projects, please read [more](#) (in German.)

ConAct Seminar *Leading Projects - Accompanying Encounters* Kick-Off Seminar of the training series for leaders in German-Israeli youth exchange (Part 1)

In June 2012, the Kick-off seminar of the training series “Leading projects - Accompanying Encounters” for youth leaders in German-Israeli youth exchange took place in Berlin. 12 participants from all over Germany joined the seminar in the Educational Center of the IG Metall in Pichelssee near Berlin, in order to acquire pedagogical skills in international youth work in the German-Israeli context and to try out new methodological approaches and reflect upon them together. The quadrimonth educational series has been designed intergenerational and trains those who want to

focus on German - Israeli youth exchange and/or have already made initial experiences in this field.

After getting to know each other, the main topics of the training have been presented: The newer developments in the educational field of international youth work, the German-Israeli relations as well as current discourses on Israel and the Middle East. A workshop on methods of biographical approach to the Israeli-German and German-Jewish relations allowed the participants to work out a personal approach to these complex topics.

The encounter brought a lot of new perspectives and topics that will also be focused on two subsequent German-Israeli seminars. The next seminar with participants from Israel and Germany will take place September 03-07, 2012, in the Youth Education Center Kurt Löwenstein in Werftpfuhl.

For more information about the training see [here](#) (in German).

The bilateral training is a joint project of ConAct, the Israel Youth Exchange Council and the Council of Youth Movements in Israel.

Kom-Mit-Nadev volunteers meet Member of Parliament Christian Lange as part of the third escorting seminar in Berlin

The Kom-Mit-Nadev volunteers met for the third time within their volunteer year for an escorting seminar in Berlin. From May 20 - 22, the volunteers gathered together in Berlin in order to reflect upon their volunteer service, share experiences with one another and inform themselves about current developments in the German society and within the German-Israeli relations. As part of the seminar program the volunteers met with the Member of Parliament and vice-president of the German-Israeli Friendship Association Christian Lange in the Bundestag and discussed with him recent developments within the German-Israeli relationship. In the 1,5 hour conversation, the politician explained the importance of the German-Israeli relations for German politics, talked about his own relationship to Israel and answered questions of the volunteers.

Further subjects of the seminar were a workshop about a critical approach towards cultural habits, the visit of the memorial for the murdered European Jews and a lecture and discussion about the culture of remembrance in Germany, as well as the debate about the Israeli-Palestinian conflict within the German society.

Besides the discussions about current topics, the volunteers were very interested in reflecting upon their experiences and a positive continuation of their volunteer service until the end of August.

Kom-Mit-Nadev is a bilateral German-Israeli volunteer program, supported and carried out by various German and Israeli partner organizations. It is coordinated by ConAct and the Council of Youth Movement in Israel. It is presently funded by the Federal office of Family Affairs and Civil Society Functions, by the Foundation German-Israeli Future Forum, by the German Federal Youth Ministry and by the Israel Youth Exchange Council.

Kom-Mit-Nadev - German-Israeli volunteer program goes into its third volunteer year

After two successful years of inviting young Israelis for a one year voluntary service to Germany, the third program year will now follow: 18-20 volunteers are preparing in seminars and language courses to start their volunteer service in Germany, mostly in projects of youth work and in educational projects at September 01.

After the program was built up within three years and related to two pilot-volunteer circles, after having this way established a network of co-operations to send and host the volunteers in Germany and after having discussed the frame conditions in a bilateral working process during the last three years, the pilot phase of Kom-Mit-Nadev will end in December 2012.

The program will from then onwards work with more independence and responsibility of the participating organizations and will still continue to keep specific services and offers for participating organizations and volunteers.

Are you interested in more information? Please visit the website under www.kom-mit-nadev.org or under [facebook](#).

German-Israeli Volunteer-Services - Networking Seminar for German and Israeli sending and hosting

organizations

November 19 - 22, 2012

Since more than five decades, young Germans do volunteer services in Israel supporting initiatives and institutions of civil society; in some years there are more than 1.000 German volunteers working in Israel. Some years ago, young Israelis began to come for a volunteer service to Germany - the program Kom-Mit-Nadev created a frame and network in order to establish and enhance this idea, inviting up to 20 young Israelis a year for a volunteer service in projects of Germany's civil society.

What are significant features of the volunteer services of young Germans in Israel and of young Israelis in Germany? Which similarities and which differences can be observed? What kind of conceptual, logistic or structural support is needed by those organizations which send and host volunteers in Germany and Israel? Which needs and wishes exist for the networking within this sustainable field of German-Israeli youth contacts - noted by participating German and Israeli organizations?

The networking seminar shall offer both a seminar frame and networking platform - for both discussing conceptual ideas and generating/renewing co-operations for volunteer services in Israel and Germany.

Interested organizations please note the date for this bilateral networking seminar: November 19-22, 2012. A possibility to register will follow soon.

News of Others

HÖRPOL presents "Memories for the future" Award-winning audio tours in Berlin now available in English

The audio walking tours "Memories for the Future" by the project HÖRPOL are now also available in English. The audio project that has been developed with support of several eye witnesses, artists, historians, pupils and students gives the audience - by walking through Berlin's central quarter "Mitte" - insights into topics like Jewish history, anti-Semitism or xenophobia and is suitable for youngsters and adults alike. All audio tours are fully available in English and offer for the first time also English speaking visitors of Berlin the chance to learn more about Berlin's past and present.

"HÖRPOL tells you many stories in 27 different locations, gives away secrets, reveals madness and lies, hate, desperation and hope, relates Jewish history, tells of courage and respect, of freedom and love. Contemporary witnesses talk about their lives. Actors and presenters recite texts. Bands from Berlin provide their music." (Hörpol)

If you are interested to learn more about HÖRPOL, please follow the link (in English):

www.hoerpol.de/en

"More than culture": The diversity-conscious approach in practice Train-the-trainer seminar for facilitator-teams in international youth exchanges

The program "Youth in Action" offers a Train-the-Trainer seminar for facilitator teams in international youth exchanges near Berlin from Sept 21-25, 2012. The objective of the seminar is to learn about the diversity-conscious approach, to deepen the consciousness about our own belongings, power positions and experiences with diversity and discrimination in the international co-operation with partner(s). Experiencing and reflecting a diversity-conscious attitude as facilitator and learning about practical methods for international youth exchanges will also be part of the program.

The training course is designed for participants who are able to motivate their international partner(s) for common participation, who are experienced in facilitating international youth exchanges and willing to reflect their educational practice and the dominant focus on cultural differences in youth exchanges by adapting new perspective to their work.

Cooperating partners in the context of German - Israeli youth exchange are requested to apply together. For more information please click here (in English).

Next ConAct - dates: An overview

- **Kom-Mit-Nadev Escorting Seminar for the volunteers 2011/2012**
July 23-27, 2012, in Karlsruhe




• **Kom-Mit-Nadev Meet-Up Seminar for the volunteers of 2011/2012**

- **Kom-Mit-Nadev wrap up Seminar for the volunteers of 2011/2012**
August 28-30, 2012, in Israel
- **Kom-Mit-Nadev Preparation Seminar for the new volunteer group 2012/2013**
August 12-17, 2012, in Israel
- **ConAct - Seminar *Leading Projects - Accompanying Encounters* (Part 2)**
September 03-07, 2012, in Werftpfuhl/Berlin
- **Information and Networking Day in Hessen**
September 18, 2012, in Kassel
- **Bilateral Networking Seminar for German-Israeli volunteer services**
November 19- 22, 2012, in Berlin/Lutherstadt Wittenberg

For further questions, please do not hesitate to contact us.
Yours sincerely
The ConAct - Team

ConAct -
Coordination Center German-Israeli Youth Exchange
Altes Rathaus - Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
Phone: +49-(0)3491 - 42 02 60
E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info@ConAct-org.de)

The activities of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

 [Impressum](#)  [Druckvorschau](#)  [Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)
(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)